

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Ried : SSV Anhausen
Freitag, 13.01.2023, 20:15 Uhr

Froehlich beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf die Mannschaft des SV Ried am vergangenen Freitag im 11. Saisonspiel auf die Mannschaft des SSV Anhausen. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Johann Froehlich. Garant für diesen Heimspielsieg war Franz Schauer, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der SSV Anhausen dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Eher wenig Gegenwehr bekamen Göschl / Schauer beim 3:0 von Tjarks / Lehmeyer. Zwei Sätze lang fanden Kanagasundaram / Huber gegen Wildegger / Schwarz das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Was war das für eine Aufholjagd! Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Eine knappe Niederlage gab es nachfolgend für Froehlich / Wundlechner beim 8:11, 7:11, 11:5, 11:6, 6:11 gegen Mohr / Bauer. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Harald Göschl kam mit der Spielweise von Jürgen Schwarz am Tisch wiederum gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Niranjan Kanagasundaram in seinem Einzel gegen Ralf Wildegger etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Genügend spielerische Mittel hatte daraufhin Franz Schauer indessen letztlich an der Hand, um Thomas Mohr zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Die richtige Herangehensweise hatte Jürgen Huber beim 3:0-Sieg gegen Torben Tjarks von Beginn an. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Johann Froehlich eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Johann Froehlich gewann gegen Bernhard Lehmeyer mit 3:2. Auf dem falschen Fuß erwischte Michael Wundlechner seinen Gegner Bernd Bauer beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des SV Ried und des SSV Anhausen in die Box. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Harald Göschl gegen Ralf Wildegger. Es dauerte eine Weile, bis Niranjan Kanagasundaram seine 2:3-Niederlage gegen Jürgen Schwarz quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Auf dem falschen Fuß erwischte Franz Schauer seinen Gegner Torben Tjarks beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Jürgen Huber und Thomas Mohr, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Johann Froehlich kam mit der Spielweise von Bernd Bauer am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als

sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Ried nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll IV am 26.01.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SSV Anhausen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 20.01.2023 gegen die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll IV erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SV Ried

Doppel: Göschl / Schauer 1:0, Kanagasundaram / Huber 0:1, Froehlich / Wundlechner 0:1

Einzel: H. Göschl 1:1, N. Kanagasundaram 0:2, F. Schauer 2:0, J. Huber 2:0, J. Froehlich 2:0, M. Wundlechner 1:0

SSV Anhausen

Doppel: Wildegger / Schwarz 1:0, Tjarks / Lehmeier 0:1, Mohr / Bauer 1:0

Einzel: R. Wildegger 2:0, J. Schwarz 1:1, T. Tjarks 0:2, T. Mohr 0:2, B. Bauer 0:2, B. Lehmeier 0:1